

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bekanntmachung.

Ich gebe dem Gesamtbuch-, Kunst- und Musikalienhandel hiermit bekannt, daß ich die von Herrn Everhard Günten betriebene Buchhandlung ohne Passiva käuflich erworben habe. Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma Koehler & Woldemar A. G. in Leipzig.

Mit größter Hochachtung
Köln-Ehrenfeld, im Juli 1921.

Wilhelm Schultes.

Konditor - Fachliteratur

ist heute gesucht!

Ich erwarb alle Rechte und Bestände der berühmten Storrer'schen Fachwerke:

1. **Neues Konditorei - Rezeptbuch** für Konditoren u. Bäcker sowie deren Gehilfen u. Lehrlinge, für Cafetiers, Hoteliers, Köche usw. Neue verbess. Aufl. 10. Tauf. 545 bewährte Rezepte. Preis in Halbleinen gebunden jetzt 20 M.

2. **Neues Getränke - Rezeptbuch** 515 bewährte Rezepte. Verbesserte Auflage. 6. Tauf. In Halbleinen geb. jetzt 20 M. Beide zusammen in 1 Band bezogen nur 36 M. ord.

3. **Hauskonditorei-Buch** 334 gute Rezepte für Privat-haushaltungen und Pensionen. In Halbleinen geb. jetzt 12 M.

Probeexemplare bis 1. Sept. einmalig mit 50% Rabatt. Direkt mit halben Porto.

Die Bestände werden ausverkauft, Neuaufgaben werden im Preise höher. Leichter Absatz für Versandbuchhdlg., die Fachliteratur vertreiben.

Verlag Emil Abigt, Wiesbaden.

Zu Anschluß an die Bekanntmachung in Nr. 175 des Börsenblattes teilen wir dem Verlagsbuchhandel mit, daß wir die Buchhandlung Peter Stanik in Berlin-Steglitz ohne Übernahme der Passiven käuflich erworben haben. Wir eröffnen dort eine Zweigstelle unseres Unternehmens. Der Einkauf für diese erfolgt durch das Berliner Hauptgeschäft, wohin auch ausschließlich Vertreterbesuche, Angebote usw. zu richten sind. Alle Zahlungen geschehen ebenfalls aus Berlin.

Eichendorff-Haus

Jungdeutsches Werk für Bücher, Kunst und Kunstgewerbe
Berlin W. 8, Charlottenstraße 52.

Geschäftseröffnung.

Dem Gesamtbuchhandel zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir in

Würzburg,

Neubaustrasse 24 I

unter der Firma:

Ritter & Weise

ein **Buch- u. Kunstantiquariat** eröffnet haben.

Wir verfügen über ein sorgfältig ausgewähltes Lager, das wir stets zu vergrößern und ergänzen bemüht sind durch alle Arten seltener Bücher, insbes. durch Frähdrucke aus Bayern sowie Süd- und Westdeutschland (Nürnberg, München, Augsburg, Ulm, Mainz, Frankfurt, Trier, Koblenz, Köln usw.), ferner solche aus Basel, Strassburg, Colmar usw.

Angebote von Bäckern und graphischen Elättern mit Bezug auf Bayern (bes. Franken), Schwaben und die Rheingegenden, ferner die Schweiz sind uns stets willkommen, auch alles, was sich auf Thüringen und Harz, Hessen und angrenzende Gebiete bezieht.

Wir sind Käufer von Werken der deutschen Literatur in Erstausgaben, aller Arten illustrierter Bücher bis um 1860, von Werken der Kunst und Folklore in allen Sprachen. Für Bücher über Sport und Jagd (Angleret, Fischeret, Ornithologie) haben wir jederzeit besondere Verwendung.

Antiquariate und Kunsthandlungen bitten wir um Uebersendung ihrer Kataloge und Anzeigen.

Von Neuerscheinungen kommen für uns nur solche bibliophiler Natur in Betracht, Vorrückausgaben u. Luxusdrucke, schöne Einbände in Ganzleder u. dgl.

Unsere Bedarf wählen wir ausnahmslos selbst. Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen.

Bankkonto: Darmstädter Bank, Filiale Würzburg.
Postcheckkonto: Nürnberg 27927.

Würzburg, d. 1. Juni 1921.

Ritter & Weise
Antiquariat.

P. P.

Dem verehr. Gesamtbuchhandel beehre ich mich mitzuteilen, daß ich zur weiteren Ausdehnung meines Geschäftes die Firma Röder & Dietrich G. m. b. H. in Stuttgart, Dübinger Str. 77, als Teilhaberin aufgenommen habe.
Stuttgart, den 5. August 1921.

Buchverfand „Schwaben“

Inhaber:
Theodor Brügge und
Röder & Dietrich G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Ein französ. Lehrbuch zum Selbstunterricht

nebst 2 andern franz. Lehrmitteln — alles Friedensware — ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Anfragen unter E. G. # 2144 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Höhenkurort der Schweiz.

Erste Buchhandlg.

in bester Geschäftslage, mit großen, modern ausgestatteten, hellen und gesunden Geschäftsräumen (4 Schaufenster),

zusammen mit sehr rentablem Privat - Zinshaus

(5 Wohnungen, ev. j. T. möbliert) in vorzüglicher erhöhter Lage

sehr billig zu äußerst vorteilhaften An- und Abzahlungsbedingungen

zu verkaufen. Beste Gelegenheit für Herren zarter Gesundheit. Anfragen ernsthafter Respektanten u. # 2572 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Spiritistischer Verlag

mit ca. 25 größeren Werken, durchweg in mehreren Auflagen erschienen, dazu e. Reihe hervorrag. Manuskripte, reichliche Bestände und Matrizen einzelner Werke mit allen Verlags- u. Abrech.-Rechten f. 12000 Goldmark zu verkaufen. Keinerlei Belastung mit Autorhonoraren, fast alles für alle Zeiten honorarfrei. Nur schnell entschlossener Käufer wird auf Jahrzehnte hinaus damit 30 bis 50% Rente erzielen können.

Die okkulte Blut steigt weiter!

Gelegenheit zum Aufbau großen Verlags für rührigen Anfänger. Angebote unter # 2130 d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Eine im 11. Jahrg. ersch. landwirtschaftl. Zeitschrift (5000 Aufl.) gelangt für 50 000 Mark zum Verkauf.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Populärer Verlag

(Detektiv- u. Abenteuer-Romane) ist unter entgegenkommenden Zahlungsbedingungen je nach Inventur für ca. 200 000 M. durch m. Vermittlung käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen in Gross- oder Hafenstadt, Kur- oder Badeort zu kaufen gesucht. Mögl. mit Wohnung oder Hauserwerb. Anzahlung 100 000 M. bar. Vertrauensvolle Anerbieten v. Firmeninhaber, die einen tüchtigen Nachfolger suchen, unter „Eureka“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, erb.

Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen werden durch meine Vermittlung zu kaufen gesucht. Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Teilhaber gesuche.

Zum großzügigen Ausbau eines

Buch- und Kunst-antiquariats

(auch ev. Verlagsgründung), angegliedert an bestehendes, kleineres Sortiment in der Kunststadt München wird sofort Kapitalist u. nur tätiger Teilhaber (Fachmann) mit mind. M. 300 000. — gesucht. Ev. Gründung einer G. m. b. H. Ernsthafte Cilangebote unter # 2109 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Kollegen mittleren Alters suchen durch meine Vermittlg. Beteiligung an soliden Verlagshandlungen wissenschaftlicher oder schöngestiger Richtung.

Vorläufig würde eine Beteiligung mit 200 000 bis 300 000 M. angeboten. Herren, die Entlastung suchen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 6 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.